

Stoßdämpfer

Zeitschrift des Vereins Lebenshilfe Region Judenburg
von und für Menschen
mit und ohne Beeinträchtigung

33. Jahrgang Nr. 1/26

„Erste Inklusionsgarde“



Ein besonderer Auftakt zum Start in die Faschingssaison.

INHALT

- 1**
Titelseite
- 2**
Vorwort
- 3**
„Inklusive Garde“
- 4-6**
Kund:innen Weihnachtsfeier
- 7-8**
Betriebliche Weihnachtsfeier
- 9**
Spendenaktion TransGourmet
Weihnachtsbaum-Aktion
- 10**
Dienstjubiläum
Abschied in die Pension
Abschied Murkauf
Betriebliches Gesundheitsange-
bot
- 11**
Lehrabschlussprüfungen
Abschied Zivildienr
Willkommen Zivildienr
- 12**
Nah&Frisch Murkauf
- 13**
Ausflug zu „Jamila coffee“
Weihnachtssackerl für ASO
Sportler:innen Ehrung
- 14**
Weihnachtsgeschenke
Perchtenpower
Nikolaussackerl
- 15**
Ausflug zur LH Kärnten
Teilnahme Eröffnungsfeier
WKO Neujahrsaufakt
- 16**
Freizeitassistentz
„Ich suche dich“
Praktikum Verwaltung
- 17**
Tanzworkshop
- 18**
Buntes Faschingstreiben
- 19**
Berichte Selbstvertreter
- 20**
Int. Tag der Menschen mit Be-
hinderung
Rechtsberatung
- 21**
Club Connector
- 22“**
Informationsstelle „nicht allein“
- 23**
Freiwilligenmanagement
Spenden
- 24**
lebens.laden
Impressum

Vorwort

**Liebe Eltern und Angehörige,
liebe Mitglieder, Förderer, Freunde
und Spender:innen der Lebenshilfe
Region Judenburg.**



Wir sind voller Energie und positiver Motivation ins neue Jahr gestartet und freuen uns, Ihnen in unserem „Stoßdämpfer“ einen Rückblick der vielen Veranstaltungen und Termine zu präsentieren.

Mit unserer Titelseite möchten wir gelebte Inklusion festhalten und uns bei unserer Kollegin Claudia Mraulak, die auch die Faschingsgarde anführt, für diese Idee und die wunderbare Umsetzung bedanken.

Unsere Weihnachtsfeier für Kundinnen und Kunden war sehr gut besucht. Bei weihnachtlicher Musik, Beiträgen von unseren Selbstvertretern, unseren Sportlerinnen und Sportlern und leckeren Weihnachtskekzen wurde gemütlich einen Nachmittag lang gefeiert. An dieser Stelle, danke an unsere Freiwilligen, Karin und Heinz Feistl und Bärbl Leitner, die zusammen mit unseren Zivildienern Paul und Hubert für ein tolles Service sorgten.

Ich freue mich auch, dass unsere Ehrengäste aus der Politik den Einladungen zahlreich gefolgt sind. Vernetzung und Austausch sind so wichtig, wie heißt es: „Durchs Reden kommen d’Leut zam!“ Danke für die Wertschätzung, die ihr unserer Organisation und unseren Kundinnen und Kunden entgegenbringt.

Für Inklusion steht auch das wunderbare Projekt mit dem BG/BRG Judenburg. Die Lebenshilfe Region Judenburg und die Music and Arts Klasse des BG/BRG Judenburg haben gemeinsam eine Tanzchoreografie zum Thema „Berührung“ einstudiert, diese wird im April aufgeführt. Beim Projekt handelt es sich um eine Kombination aus Tanz, Malerei und Videokunst.

Unser Bistro am LKH Gelände ist nach langen Bauarbeiten wieder geöffnet. Vielleicht genießen Sie die ersten warmen Sonnenstrahlen auf unserer Bistro-Terrasse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für Veranstaltungen wie „Elternabend“ oder die „Fahrt ins Blaue“ schicken wir zeitnah die Einladungen aus.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Osterfest.

Herzlichst Geschäftsführerin/Obfrau Sandra Rinofner

„Erste Inklusionsgarde“

Was für ein wundervoller gemeinsamer Auftritt!

Die erste Inklusionsgarde in Judenburg hat mit ihrer Performance begeistert – die Judenburger Jugendgarde ist gemeinsam mit einigen unserer Kund:innen aufgetreten und dieser Moment wurde zu etwas ganz Besonderem.

Ein riesengroßes Dankeschön an Claudia Mraulak für die Organisation dieses großartigen Nachmittages und das Engagement!

Die Veranstaltung war sehr gut besucht, anwesend waren die Familien, Freunde, eine Abordnung der Stadtgemeinde Judenburg, Mitarbeiter:innen und die Geschäftsführung der Lebenshilfe Region Judenburg.



Weihnachtsfeier für unsere Kund:innen



„O du fröhliche“ unter diesem Motto fand die alljährliche Kund:innen Weihnachtsfeier der Lebenshilfe Region Judenburg statt. Obfrau und Geschäftsführerin Sandra Rinofner gestaltete gemeinsam mit Kundinnen und Kunden der Lebenshilfe ein besinnliches Programm. Als Ehrengäste begrüßen durften wir Bundesrätin Gabriele Kolar, die Landtagsabgeordneten Thomas Maier und Robert Reif, die Vizebürgermeister:innen Birgit Heim (Judenburg) und Mario Leitner (Weißkirchen), Gemeinderätin Andrea Pichlmair und Altbürgermeisterin Grete Gruber. Die gesangliche Umrahmung lieferte das Duo Heidi Galler und Marion Köck. Vielen lieben Dank auch an LABg. Robert Reif, der an diesem Tag als Nikolaus dabei war. Ein großer Dank gilt den freiwilligen Helfern, Karin und Heinz Feistl, Bärbl Leitner und den Zivildienern Hubert und Paul.



Weihnachtsfeier für unsere Kund:innen



Unsere Selbstvertreter Mario Del Medico und Markus Ambroschitz trugen einen eigenen Weihnachtstext vor. Unsere Sportlerinnen und Sportler präsentierten die beachtlichen Erfolge 2025.

Gemeinsam wurde das Lied „O du Fröhliche“ gesungen. Es waren viele strahlende Gesichter an diesem Nachmittag bei Weihnachtskekzen und Kaffee zu sehen.



Highlight war wie jedes Jahr die Verteilung der Nikolaus-sackerl für die Kundinnen und Kunden, hierbei wurde Obfrau Sandra Rinofner von den Ehrengästen tatkräftig unterstützt. Besonders heiß begehrt waren Fotos mit dem Nikolaus.

Weihnachtsfeier für unsere Kund:innen



Im Foyer der Herrengasse hatte der lebens.laden einen weihnachtlichen Verkaufsstand aufgebaut mit wunderbaren Weihnachtsgeschenken, toller Weihnachtsdekoration und Köstlichkeiten vom Galabau/Werkstätte Kohlplatz. Ein herzliches Dankeschön an unsere Kollegin Anita Bärnthaler die tatkräftig von ihrem Mann Mario unterstützt wurden.



Günter

PIRKER

Dachdeckerei / Spenglerei / Fassadenverkleidungen

8753 Fohnsdorf Bachstrasse 32b

Tel 03573/2287 Mob 0664/3575544

mail pirker.dach@fohnsdorf.at

Weihnachtsfeier der Lebenshilfe Region Judenburg

Herzlich
Willkommen
bei der Weihnachtsfeier
der
Lebenshilfe
Region Judenburg



Die Geschäftsführung der Lebenshilfe Region Judenburg, Sandra Rinofner und Reinfried Lienzer durften bei der Feier im Veranstaltungszentrum Judenburg Ehrengäste aus der Politik begrüßen und sich für die gute Zusammenarbeit, Unterstützung und Wertschätzung bei Bundesrätin Gabriele Kolar, LAbg. Thomas Maier, LAbg. Max Lercher, LAbg. Robert Reif und von der Stadtgemeinde Judenburg, für die Bürgermeisterin, GR Andrea Pichlmayr bedanken.



Ein weiteres Dankeschön galt dem Vorstand der Lebenshilfe Region Judenburg, vertreten durch Werner Kremser, VDir. Silvia Celin, Mag. Marianne Rittmannsberger und Silke Pirker.

Das größte und herzlichste DANKE-SCHÖN erging an unsere großartigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrem Engagement, ihrer Empathie und ihrer fachlichen Kompetenz täglich für unsere Kundinnen und Kunden da sind.

Weihnachtsfeier der Lebenshilfe Region Judenburg



Nach Grußworten, auch von unserem Betriebsratsteam, vertreten durch Lena Hasler und Eric Kocher, ehrte die Geschäftsführung unsere langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Dienstjubiläen reichten von 10 bis 40 Jahre.



Obfrau Sandra Rinofner und Obfrau Stellvertreter Werner Kremser wurde zu 15 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Lebenshilfe gratuliert.

Zum 25 jährigen Dienstjubiläum gratulierten die Kolleginnen und Kollegen auch ganz herzlich.



Als Ehrengäste durfte Sandra Rinofner auch Familie Enko begrüßen und sich nochmals für die jahrelange Unterstützung bedanken.

Für beste Stimmung sorgte die Live-Musik von Bernd Kurek und für das leibliche Wohl war „Ranzmaier kocht“ verantwortlich, vielen Dank für die sehr gute Organisation und das köstliche Essen.



Spendenaktion TransGourmet Österreich

TRANSGOURMET
lebenshilfe
Region Judenburg



GLÜHWEIN

DER DIE HERZEN WÄRMT

Bei Transgourmet fließt nicht nur
Glühwein - jede Tasse unterstützt die
Lebenshilfe Region Judenburg!
Glühend gut für alle!

**Glühweinaktion beim
Transgourmet**
Triester Str. 29, 8724 Spielberg

**12. Dezember
14 bis 18
Uhr**

Zusätzlich gilt den ganzen Tag unsere Stickeraktion:
Holen Sie sich 4 x 25% auf alle Produkte Ihrer Wahl.
Aber nur für alle, die vorbeikommen.

Am 12. Dezember 2025 durfte die Geschäftsführung der Lebenshilfe Region Judenburg, im Bild mit Norbert Kovács von der Firma TransGourmet Österreich, eine überaus großzügige Spende entgegennehmen. Mit einer Glühweinaktion Vorort bei TransGourmet in Spielberg konnte bei köstlichem Glühwein, guter Stimmung und netten Gesprächen gemeinsam Gutes bewirkt werden.

Wir sagen von Herzen DANKE an alle Besucher:innen für ihre Unterstützung, sowie an TransGourmet Österreich für die Einladung und die tolle Zusammenarbeit. Solche Aktionen zeigen, wie viel möglich ist, wenn Menschen zusammenkommen und Inklusion gelebt wird.



Christbaumaktion

Sandra Rinofner und Reinfried Lienzer konnten auch Weihnachten 2025 die Christbaumaktion für die Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe Region Judenburg durchführen. Ermöglicht hat dies Harald Sturb, BV der Voestalpine Zeltweg, mit einer großzügigen Baumspende - hierfür ein ganz herzliches DANKESCHÖN.



Bei der Ausgabe wurden die Beiden von LAbg. Robert Reif unterstützt.



Raiffeisenbank Zirbenland





40 Jahre Dienstjubiläum

Michael Schusser ist seit 40 Jahren für die Lebenshilfe Region Judenburg tätig. Er koordiniert die Aufträge und Aufgaben der Haustechnik an den einzelnen Standorten, ist für die Planung der Servicetermine des Fuhrparks der Lebenshilfe zuständig, unterstützt den Fahrtendienst und kennt alle Liegenschaften des Unternehmens bestens.

Vielen Dank für 40 Jahre Treue, Engagement und Mitarbeit. Eine so lange Verbundenheit ist nicht selbstverständlich und verdient besonders viel Anerkennung. Sandra Rinofner, Obfrau und Geschäftsführerin und Ing. Reinfried Lienzer, Geschäftsführer bedankten sich herzlich im Namen der gesamten Lebenshilfe für diesen Einsatz.

Verabschiedung in die Pension

Im Dezember verabschiedeten wir Sonja Wenzl in den wohlverdienten Ruhestand und sagten herzlich Danke für viele Jahre Engagement, Verlässlichkeit und Herzlichkeit.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir, liebe Sonja, Gesundheit, Freude und viele schöne Momente.



Alles Gute für die Zukunft...

... wünschen wir unserem Lehrling Djellza Plava. Mit Ende Jänner hatte sie ihren letzten Arbeitstag bei unserem Nah & Frisch Marktauf in Murdorf.

Wir möchten uns von Herzen bei ihr bedanken – für ihre Freundlichkeit, ihre Fröhlichkeit und ihre große Hilfsbereitschaft. Mit ihrer positiven Art hat sie unser Team bereichert und wird uns ebenso wie unseren Einkaufskund:innen sehr fehlen.

Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr alles, alles Gute, viel Erfolg und nur das Beste!



Betriebliches Gesundheitsangebot

Gemeinsam aktiv im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsangebots. Sportlich, lustig und mit viel Teamgeist ging es diesmal auf die Kegelbahn. Im Mittelpunkt standen Bewegung, gemeinsamer Spaß und ein bisschen gesunder Ehrgeiz.

Das Gewinnerteam durfte sich über eine kleine Aufmerksamkeit freuen – herzliche Gratulation!



Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung

Lena Rattinger hat die Lehrabschlussprüfung zur Bürokauffrau mit Auszeichnung bestanden.

Geschäftsführung Sandra Rinofner und Reinfried Lienzer gratulieren im Namen der Lebenshilfe Region Judenburg sehr herzlich und freuen sich, Lena Rattinger weiterhin im Verwaltungsteam willkommen zu heißen.

Erfolgreiche Lehrabschlussprüfung

Wir gratulieren Leon Sprung ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss der Lehrabschlussprüfung als Koch!

Ein besonderer Dank gilt unseren engagierten Ausbildern Lukas, Irmgard und Johannes, die Leon während der Lehrzeit im Restaurant Neuer Marktwirt begleitet und unterstützt haben.

Wir sind sehr stolz auf diese großartige Leistung!



Neuer Marktwirt



Zivildienst

Am 10. Dezember haben wir unseren Zivildienstler Hubert Schatz verabschiedet. Die Geschäftsführung und das Team haben sich für seinen Einsatz, seine Verlässlichkeit und seine herzliche Art bedankt.

Danke lieber Hubert, du warst eine Bereicherung für unser Team.

Willkommen in der Lebenshilfe Region Judenburg

Die Geschäftsführung und die Zivildienstbeauftragten der Lebenshilfe Region Judenburg freuten sich, zwei neue Zivildienstler begrüßen zu dürfen: Lieber Andreas und lieber Dominik, schön, dass ihr da seid! Ab sofort unterstützt ihr uns tatkräftig an unseren Standorten – wir wünschen euch einen großartigen Start und viel Freude bei eurem Zivildienst!



Nah & Frisch Murkauf

Nah & Frisch Murkauf – Regionalität, Inklusion und Vielfalt im Herzen von Murdorf.

Der Nah & Frisch Murkauf ist mehr als nur ein Lebensmittelgeschäft: Hier stehen Regionalität, gelebte Inklusion und echtes Miteinander im Mittelpunkt. Menschen arbeiten hier unter realen Arbeitsbedingungen und finden eine sinnvolle Beschäftigung – besonders stolz sind wir auf unsere integrativen Lehrlinge, denen wir so eine wertvolle Zukunftsperspektive bieten.

Unser Sortiment wächst stetig und richtet sich nach den Bedürfnissen unserer Kund:innen. Neben Produkten des täglichen Bedarfs finden Sie bei uns viele regionale Spezialitäten von lokalen Produzenten, wie zum Beispiel:



- Wurst- und Selchwaren
- Bio-Joghurt
- Steirisches Kernöl
- Honig

... und viele weitere regionale Produkte.



Ein besonderes Highlight sind außerdem die handgefertigten Spezialitäten aus unseren Lebenshilfe-Standorten, die mit viel Liebe hergestellt werden.

Auch unser Feinkostangebot lädt zum Genießen ein:

- Brötchen und Brezen
- Hausgemachte Aufstriche
- Mehlspeisen und Spezialitäten – auch auf Bestellung möglich!

Viele dieser Köstlichkeiten werden mit regionalen Zutaten und teilweise direkt in unseren Lebenshilfe-Standorten zubereitet.



Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie nicht nur regionale Produzenten, sondern auch gelebte Inklusion in unserer Region.

Besuchen Sie den Nah & Frisch Murkauf und entdecken Sie, wie Regionalität, Genuss und soziales Engagement Hand in Hand gehen.

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Öffnungszeiten:

MO 7:00-17:00
DI 7:00-13:00
MI 7:00-17:00
DO 7:00-13:00
FR 7:00-17:00
SA 7:30-12:00



Ausflug Kaffeerösterei „Jamila coffee“

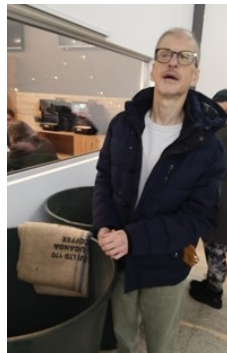
Im Dezember machten wir in der Werkstatt Zeltweg einen besonderen Ausflug in die Kaffeerösterei Jamila nach Spielberg. Schon beim Eintritt ins Kaffeehaus konnten wir den angenehmen Kaffeegeruch wahrnehmen.



Joe, der Inhaber der Rösterei, nahm uns mit „Auf die Reise des Kaffees“.

Wir durften verschiedene Kaffeebohnen ansehen, angreifen und riechen. Wir konnten sehen, wie die hellen Kaffeebohnen geröstet wurden und sie ihre typische dunkelbraune Farbe erhalten.

Zum Schluss verkosteten wir noch im Kaffeehaus den Kaffee und freuten uns über den Adventmarkt, der im Gebäude aufgestellt war und uns zum durchschmökern einlud.



Weihnachtssackerl

Obfrau/Geschäftsführerin Sandra Rinofner besuchte kurz vor Weihnachten die Allgemeine Sonderschule und brachte den Kindern gut gefüllte Weihnachts-sackerl mit und sorgte damit für große Freude.



Sportler:innen Ehrung der Stadtgemeinde Judenburg



Die Stadtgemeinde Judenburg lud zur schon traditionellen Feier, bei der die beeindruckenden sportlichen Leistungen unserer erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler im Sportjahr 2024 gewürdigt wurden.

Ein Abend voller Stolz, inspirierender Geschichten und großartiger Erfolge.

Wir sind stolz auf unsere Sportlerinnen und Sportler der Lebenshilfe Region Judenburg.

Vorweihnachtlicher Besuch in der Werkstätte Kohlplatz



In der Vorweihnachtszeit besuchte der Weißkirchner Bürgermeister Mag. (FH) Markus Tafeit und Gemeinderätin Michaela Kogler die Werkstätte Kohlplatz und brachten für die Kundinnen und Kunden Geschenke mit.

Bei Kaffee und Keksen wurde anschließend gemeinsam die besinnliche Adventzeit eingeleitet und in gemütlicher Atmosphäre geplaudert.

„Perchtenpower“ der Werkstätte Grünhübl



Die Werkstätte Grünhübl lud, rechtzeitig zum Krampustag, zu einer großartigen Perchtenshow für Kund:innen, Angehörigen und Nachbar:innen ein.

Die Gruppen „Wölzer Pass“ und „Katscher Krampusse“ haben mit ihrer beeindruckenden Show für Gänsehaut, Staunen und richtig viel Stimmung gesorgt!

Danke für euren Besuch – wir freuen uns schon aufs nächste Mal!



Süße Vorweihnachtsgeschenke

Nikolaus-Sackerl für die Lebenshilfe Region Judenburg – ein herzliches Dankeschön an den FC Weißkirchen.

Der FC Weißkirchen hat auch heuer wieder ein besonders schönes Zeichen der Gemeinschaft und Wertschätzung gesetzt: Mit großer Freude durften wir, für die Lebenshilfe Region Judenburg, liebevoll gefüllte Nikolaus-Sackerl entgegennehmen.

Für viele unserer Kund:innen bedeutet diese kleine Geste unglaublich viel – sie schenkt ihnen nicht nur eine süße Überraschung, sondern vor allem Aufmerksamkeit, Wertschätzung und ein Lächeln in der Vorweihnachtszeit.

Wir bedanken uns von Herzen beim gesamten FC Weißkirchen für diese wundervolle Aktion und die anhaltende Unterstützung.

Versicherungsagentur Steinberger

8733 St.Marein-Feistritz

Pirschbichlweg 8

☎ 0664 / 5403350

✉ s.steinberger@stsfinanz.at

Besuch der Lebenshilfe Kärnten

Exkursion der Geschäftsführer:innen der Lebenshilfe Steiermark nach Kärnten.

Ein spannender und inspirierender Besuch bei der Lebenshilfe Kärnten stand am Programm:

Geschäftsführerin Silke Ehrenbrandtner präsentierte die aktuellen Projekte der Lebenshilfe Kärnten, wie „Das Brauhaus“, ein ehemaliger Brauhof in Wolfsberg, welcher offiziell im Dezember 2025 eröffnet wurde und ein Ort ist, an dem Tradition, Gastronomie und gelebte Inklusion zusammenfließen. Des Weiteren das „Projekt 27“, ein Unterstützungsangebot um Menschen mit Behinderung den Zugang zu einem durchlässigen Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Und das Tee-Café „Lebensg´fühl“ mit inklusiven Arbeitsplätzen.

Im Anschluss wurden die Wohnprojekte in Wolfsberg sowie das neueste Projekt, „Das Brauhaus“ besichtigt. Ein Tag voller Einblicke, gutem Austausch und wertvoller Impulse!



Eröffnungsfeier

Kurz vor Weihnachten folgte unsere Geschäftsführung der Einladung zur Eröffnung des neuen Firmenstandortes von Stvarnik Bau.

Sie gratulierten zur gelungenen Eröffnung und wünschten viel Erfolg für die Zukunft.



Neujahrstakt der WKO

Ein gelungener Start ins neue Jahr!

Beim diesjährigen Neujahrstakt der WKO war auch unsere Geschäftsführung, Sandra Rinofner und Reinfried Lienzer mit dabei, um sich mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik und regionalen Unternehmen auszutauschen.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr voller Chancen und guter Zusammenarbeit!



**SCHULUNGS
ZENTRUM
FOHNSDORF**

Freizeitassistenz



Unser Team von der Freizeitassistenz organisiert richtig tolle und abwechslungsreiche Ausflüge. Ende November wurde die Indoor-Karthalle in Spielberg besucht. Johannes und Birgit als Betreuer:innen waren mit unseren Kund:innen Silvia, Laura, Michaela, Martin und Robert unterwegs. Neben aufregenden Runden mit den Karts wurde auch Dart gespielt. Ein sehr gelungener Nachmittag mit viel Spaß und Action!



Ich suche dich!

Hallo ich bin Markus Jessner, 46 Jahre aus Fohnsdorf.

Alle nennen mich "Jessy". Ich arbeite gerne im Bistro am LKH - Gelände in Judenburg.

Zu meinen Hobbys zählen das Stockschießen, Radfahren und Therme gehen. In Zukunft würde ich das aber lieber zu zweit machen, daher suche ich eine liebe und spontane Freundin zwischen 40 und 50 Jahren.

Wenn du Interesse hast, melde dich gerne in der Stoßdämpfer Redaktion.

Ein Tag im Büro der Verwaltung

Heute möchte ich euch von meinem Praktikum erzählen.

Ich war bei Melanie Ammer-Krainer in der Verwaltung. Dort habe ich beim Einsortieren von Post, beim Zukleben der Kuverts, Abstempeln der Briefe und durch Botendienste fürs Vereinsbüro mitgeholfen.

Auch im Dezember konnte ich schon beim Verpacken der Weihnachtsgeschenke für die KundInnen-Weihnachtsfeier helfen.

Außerdem habe ich Dokumente geschreddert und damit den VerwaltungsmitarbeiterInnen Arbeit abgenommen.

Durch das Praktikum ist mein Alltag abwechslungsreicher und ich bin gut ausgelastet. Zudem beschäftige ich mich gerne und geduldig mit verschiedenen Büroarbeiten.

Von Tom Schwaiger



Tanzworkshop in Teamarbeit mit dem BG/BRG Judenburg



Die Lebenshilfe Region Judenburg und die Music and Arts Klasse des BG/BRG Judenburg haben gemeinsam eine Tanzchoreografie zum Thema „Berührung“ einstudiert, die im April aufgeführt wird. Von Beginn an war klar, dass das Projekt eine Kombination aus Tanz, Malerei und Videokunst werden soll.

Bereits beim Aufwärmen konnten sich die TeilnehmerInnen frei vermischen und so ein spürbares Gemeinschaftsge-

fühl entwickeln. In einem natürlichen Bewegungsprozess entstehen im Laufe der Aufführung die berühmten Hände von Michelangelo auf großen schwarzen Leinwänden. Während SchülerInnen und ein Professor die Lieder „Yellow“ von Coldplay sowie den „American Beauty“ (Soundtrack) live spielen und singen, werden die Hände Schritt für Schritt in Leuchtfarben aufgemalt.

Die sich beinahe berührenden Finger symbolisieren Annäherung und Distanz, wie sie in unserer Gesellschaft spürbar sind. Ziel des Projekts ist es, Blockaden zu lösen und ein gemeinsames Zeichen zu setzen.

Wir danken den Projektleitern Prof. Günter Steiner und Prof. Johannes Thaler für ihre Unterstützung sowie den SchülerInnen für ihre kreativen Ideen.



Faschingsball im Wohnhaus Zeltweg



Unser Faschingsball war wieder ein echtes Highlight: bunt, laut, fröhlich und voller wunderschöner Begegnungen!

Ein riesiges DANKE an Jugend am Werk für euren Besuch – ihr habt unseren Tag noch ein Stück bunter gemacht! Ebenso ein großes Dankeschön an die Faschingsgilde Fohnsdorf, die wie immer für beste Stimmung und großartige Unterhaltung gesorgt hat!

Und natürlich ein ganz

besonderes Danke an unser großartiges Betreuer-Team Ohne euch gäbe es keine legendären Partys, keine glitzernden Momente – ihr seid die wahren Superhelden hinter den Kulissen!

Faschingsparty in der Werkstätte Kohlplatz

Mit viel guter Laune, bunten Kostümen und fröhlicher Stimmung wurde gemeinsam gelacht, getanzt und gefeiert.

Dies ist nur ein kleiner Auszug - Fasching wurde an allen Standorten der Lebenshilfe Region Judenburg gefeiert.



Im Neuen Marktwirt...



Pius-Ball (Herzl-Ball)

Am 14.2. fand in Bruck an der Mur im Stadt-Saal der traditionelle Pius-Ball vom Pius-Institut statt. Unter dem Motto „Herzl Ball“ wurde ausgelassen gefeiert, getanzt und gelacht

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung mit „Mundwerk die besondere Band“ und „56er Live Sound“. Der Pius-ball findet alle 2 Jahre statt.

Ich habe beim Pius-Ball einige bekannte Gesichter getroffen und es war eine recht amüsante Anmoderation.

Es wurde getanzt, gelacht und es herrschte gute Laune. Der nächste Pius-Ball findet 2028 statt.



Der Pius-Ball setzt in Bruck an der Mur ein Zeichen für Unterhaltung, Inklusion und Zusammenhalt.

Ein rundum gelungener Ballabend mit großartiger Atmosphäre und vielen schönen Momenten.

Text Markus Ambroschitz

Mitarbeit in der Arbeits-Gruppe

Seit Dezember 2025 darf ich in der Arbeits-Gruppe „Umsetzung Barrierefreiheit Wohnungen Judenburg“ mitarbeiten.

Die Arbeits-Gruppe trifft sich regelmäßig, um am Thema Barrierefreiheit in den Wohnungen zu arbeiten. Es werden Ideen gesammelt und darüber diskutiert, wie die Wohnungen barrierefreier werden können. Das Land Steiermark sagt, dass etwas getan werden muss.

Die Kunden der Wohnungen, die Angehörigen und Erwachsenenvertreter wurden in den Marktwirt eingeladen. Die Geschäftsführung hat dabei alle wichtigen Informationen weitergegeben. Fragen wurden gestellt und beantwortet. Es werden auch andere Einrichtungen besucht und nachgefragt, wie es mit der Barrierefreiheit dort aussieht.

Ich hatte ein Austausch-Treffen mit der Lebenshilfe Leoben. Dabei wurde ich von meinem Unterstützer Uwe und Tom Schwaiger begleitet. Tom Schwaiger hat uns bei diesem Treffen mit seinen Erfahrungen (er ist auf den Rollstuhl angewiesen) gut unterstützt. Von der Lebenshilfe Leoben war das Team Selbstvertretung auch dabei. Wir stellten verschiedene Fragen. Zum Beispiel: wie der Bereich Wohnen in der Lebenshilfe Leoben aufgebaut ist und wie es dort im Wohnbereich mit der Barrierefreiheit aussieht. Wir haben auch einige Ideen für die Arbeits-Gruppe mitgenommen. Es war ein interessanter Austausch.

Zudem haben wir in den Wohnungen Judenburg eine Umfrage gemacht. Wir haben die Kunden über ihre Vorstellungen und Wünsche zum Thema „Wohnen“ befragt. Die Ergebnisse wurden an die Arbeitsgruppe weitergegeben.

Ich freue mich auch weiterhin die Interessen und Wünsche der Kunden in der Arbeits-Gruppe vertreten zu können.

Text Mario Del Medico



„Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung“

Zum Tag der Menschen mit Behinderung teilen wir die Botschaft unserer Selbstvertreter Mario del Medico und Markus Ambroschitz:



„Am 03.12.2025 ist der Tag der Menschen mit Behinderung. Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Beeinträchtigungen echte Wahlmöglichkeiten haben und selbst entscheiden können, wie und mit wem sie zusammenleben möchten.“



Derzeit gibt es nicht genug barrierefreie Wohnungen – das muss sich verändern. Dabei sollte jeder Mensch so wohnen können, wie er oder sie möchte: Manche möchten alleine leben, andere bevorzugen eine Wohngemeinschaft oder ein Wohnhaus. Menschen mit Beeinträchtigung sollten selbstverständlich mitten in der Gesellschaft wohnen können – nur so kann Inklusion tatsächlich gelebt werden.

Auch wenn manche Institutionen Veränderungen lieber aus dem Weg gehen würden, ist klar: Es muss sich etwas ändern. Trotz der aktuellen finanziellen Herausforderungen bleiben wir hartnäckig

Wir setzen uns außerdem dafür ein, dass Menschen mit Beeinträchtigung in Pension gehen können. Sie haben das gleiche Recht darauf wie alle anderen. Zwar können manche Menschen mit Beeinträchtigung bereits in Pension gehen – aber längst nicht alle. Auch das muss sich ändern: Alle sollen in Pension gehen können.“

Wir stehen fest hinter diesen Forderungen – für mehr Inklusion, Selbstbestimmung und gleiche Rechte für alle!

Rechtsberatung

Mit professioneller Hilfe geht vieles einfacher:

Anträge verfassen, Bescheide verstehen, Selbstbehalte überprüfen, Beschwerden einbringen. Juristinnen und Juristen der Lebenshilfe begleiten Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Angehörigen dabei, zu ihrem Recht zu kommen.

Wir helfen bei Fragen zum Behindertengesetz wie z.B.:

Hilfeleistungen, Geld- oder Sachleistungen. Wie und wo können diese in Anspruch genommen werden, und vieles mehr.

... oder bei anderen wichtigen Fragen wie:

Finanzielle Absicherung, Anspruch auf Pflegegeld, welche Förderungen und Möglichkeiten gibt es im Alltags- oder Berufsleben, und noch vieles mehr.

Für Menschen mit Behinderung, Angehörige und auch Sachwalter ist die Rechtsberatung **kostenlos!**

Die nächsten vorgesehenen Termine in der Lebenshilfe Region Judenburg sind:

- **Mittwoch, 22.04.2026**
- **Mittwoch, 27.05.2026**
- **Mittwoch, 24.06.2026**

WICHTIG: Die Inanspruchnahme ist NUR MIT VORANMELDUNG MÖGLICH!

Für die **ANMELDUNG** wenden Sie sich bitte an:

Frau Margit Strohmeyer

Mobil: 0664 88869240, Mail: m.strohmeyer@lebenshilfe-judenburg.at

Club Connector - Verein inklusiv



Ob Sport oder Kultur, die Gemeinschaft liegt uns am Herzen. Genau aus diesem Grund gibt es das Projekt Club Connector - Verein inklusiv.

Unser Projektteam Anita, Daniel und Florian steht für ein individuelles Wir-Gefühl und hilft dabei, die Gleichberechtigung in Vereinen zu optimieren.

Sowohl bei Erholung, Freizeit und Sport sollte wirklich jede/jeder die Möglichkeit haben Teil davon zu sein.

Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden ermöglichen, mit Hilfe von Schnuppernachmittagen und Probetrainings, sich für einen Verein zu entscheiden und ein großartiger Teil davon zu werden.



LICHT INS DUNKEL

lebenshilfe
Region Judenburg



Informationsstelle „nicht allein“

Die Informations-Stelle „nicht allein“ gehört zur Lebenshilfe Region Judenburg und besteht seit Oktober 2013. Ins Leben gerufen wurde sie von Sandra Rinofner und dem Verein der Lebenshilfe Region Judenburg.



Das Angebot ist kostenlos - Sie müssen kein Geld bezahlen.

Das Angebot ist unbürokratisch. **Das heißt:**

Sie brauchen keine komplizierten Formulare und keinen großen Aufwand.

Für eine gute Gesellschaft ist es wichtig:

Menschen mit Behinderungen sollen Hilfe bekommen. Zum Beispiel im Alltag und beim Erreichen ihrer Ziele.

Bevor man Hilfe bekommt, braucht man Beratung. Bevor man Beratung bekommt, braucht man Informationen. Diese Informationen müssen für alle leicht verständlich sein. Alle sollen die Informationen auf Augenhöhe bekommen.

Zum Beispiel: **Wo finde ich gute Beratung?**

Die Informationsstelle „nicht allein“ ist für:

- **Menschen mit Behinderungen**
- **Eltern**
- **Angehörige**

Was ist unser Ziel?

Wir wollen Menschen mit Behinderungen und ihre Familien gut informieren.

Wir sagen Ihnen zum Beispiel:

- **welche Hilfen es gibt,**
- **wo Sie Beratung bekommen,**
- **welche Einrichtungen es gibt,**
- **welche Geld-Hilfen es gibt (z. B. Familienbeihilfe),**
- **wo man Anträge findet**
- **und wie man Anträge richtig ausfüllt.**

Wie können Sie uns erreichen?

Rufen Sie das Büro der Lebenshilfe Region Judenburg an:

Tel.: 03572 83295-415

Mob.: 0664 8591886 - oder - Mob.: 0664 8591883

Sie erzählen, wobei Sie Hilfe brauchen. Dann machen wir einen kostenlosen Termin aus.

Beim Termin bekommen Sie Informationen, die wir schon für Sie vorbereitet haben. Gemeinsam schauen wir, welche Möglichkeiten es noch gibt.

Wichtig zum Schluss:

Wir geben Informationen weiter. Wir machen keine Beratung.

Das heißt: Wir sagen, wo es Hilfe gibt und an wen man sich wenden kann.

Der Text wurde in Leichter Sprache verfasst.

Lebenshilfe

Region Judenburg

WIR SUCHEN

FREIWillIGE



Haben Sie Zeit und Lust, sich sozial zu engagieren? Möchten Sie eine neue, erfüllende Aufgabe übernehmen und den Umgang mit Menschen genießen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen Freiwillige für die Bereicherung des Alltags unserer KundInnen. Seien Sie dabei und machen Sie einen Unterschied!

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Marco Sagmeister

m.sagmeister@lebenshilfe-judenburg.at

+43 (0)664 88 41 48 38

Mo - Mi 7-16h, Do 7-14:30h



Wir freuen uns über jede Spende!



Wenn Sie die Lebenshilfe Region Judenburg unterstützen möchten, können Sie dies ab sofort ganz einfach mit Ihrer Bank-App und diesem QR-Code.

Die Lebenshilfe Region Judenburg unterstützt mehr als 180 Menschen mit Beeinträchtigung und deren Angehörige bei der Bewältigung ihres Lebensalltages. Überwiegend werden die vielfältigen Angebote der Lebenshilfe aus Mitteln der öffentlichen Hand finanziert. Für die Entwicklung und Realisierung neuer Projekte und Unterstützungsleistungen sind wir jedoch auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen!

Der Verein Lebenshilfe Region Judenburg ist auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger. Dies ist auf der Homepage des BMF ersichtlich.



Spendenkonto: Raiffeisenbank Judenburg
IBAN: AT70 3836 8000 0001 1700
BIC: RZSTAT2G368



Geschenke aus dem lebens.laden

NEU im lebens.laden in Fohnsdorf: Ab sofort bieten wir Gravuren nach Wunsch an – perfekt für Gläser, Flaschen & mehr.

Bei uns finden Sie eine Vielzahl an Geschenk-Ideen.

Individuell. Persönlich. Besonders.

NEU sind auch die vielfältig gestalteten Einkaufstaschen, die sowohl im lebens.laden als auch in einer Kooperation mit dem „Abholmarkt für Fleisch- und Wurstwaren“ in Judenburg erhältlich sind.

Das lebens.laden Team freut sich auf Ihren Besuch!

Hauptplatz 1
8753 Fohnsdorf



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Lebenshilfe Region Judenburg Verein,
Obfrau Sandra Rinofner
St. Christophorus-Weg 15, 8750 Judenburg

Stoßdämpfer Redaktion:

Martina Pákh-Siebenbäck
☎+43(0)3572 83295 415
☎+43(0)664 8591 882
verein@lebenshilfe-judenburg.at
ZVR-Zahl: 253064675

Kund:innenberichte kursiv/nicht korrigiert:

Markus Ambroschitz, Mario Del Medico, Markus Jessner, Tom Schwaiger

Berichte:

Sandra Rinofner, Ing. Reinfried Lienzer MA, Jana Wurm BA, Uwe Ammer, Michaela Tragner, Ellena Halbärth (Praktikantin), Martina Pákh-Siebenbäck

Auflage: 1.000 Stück

Bild: freepik

Frohe Ostern

